

## Presseinformation

Klinicom Gesundheitskommunikation GmbH und  
Blutdruckinstitut Göttingen

Göttingen, 26. Oktober 2010

Rita Wilp  
Friedländer Weg 30  
37085 Göttingen  
+49 (0) 551 770 80 61 tel  
+49 (0) 551 707 67 42 fax  
+49 (0) 170 412 21 73 mobil  
www.wilp-pr.de  
www.klinicom.net  
info@wilp-pr.de

### **„Mozart gegen Bluthochdruck“ erhält Österreichischen Kommunikationspreis in Bronze Erstmals deutsches Projekt für Kommunikationskonzept und PR-Begleitung prämiert**

„Mozart gegen Bluthochdruck“, eine Veranstaltung des Blutdruckinstitutes Göttingen, hat jetzt den Österreichischen Kommunikationspreis in Bronze erhalten. Erstmals prämierte die Österreichische Akademie für Präventivmedizin und Gesundheitskommunikation (ÖAPG) damit ein deutsches Projekt. Ausgezeichnet wurde das Kommunikationskonzept des Events und die PR-Begleitung durch Klinicom Gesundheitskommunikation. Hervor gehoben wurde die praktische Umsetzung von Präventivmedizin bei dem Event, der ein klassisches Konzert und medizinische Information als zentrale Bestandteile hat. Viele Teilnehmer der Veranstaltung hatten sich während des Konzertes den Blutdruck messen lassen. Dadurch wurde das Thema vermittelt und gleichzeitig direkt in Aktion und Präventivmaßnahmen umgesetzt. „Wir freuen uns ganz besonders über diese Bronzemedaille, weil wir mit unserem Kommunikationskonzept und der strategischen PR-Begleitung durch Klinicom Gesundheitskommunikation eine breite Öffentlichkeit erreichen konnten“, sagte Dr. Egbert Schulz, Vorstandsvorsitzender des Blutdruckinstitutes Göttingen und Präventionsbeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) in Göttingen. „Wir haben viele unterschiedliche Kommunikationsmittel eingesetzt, von der Pressekonferenz über Postkarten, Plakate, Belieferung von Internetportalen bis hin zur Einbindung vieler Multiplikatoren und Netzwerke“, sagte Rita Wilp, Geschäftsführerin von Klinicom Gesundheitskommunikation (Sitz in Hannover und Göttingen), die den Preis in Wien in Empfang nahm. Dadurch sei es bundesweit zu einer breiten Berichterstattung und damit Sensibilisierung für das Thema gekommen. Dieses honorierte auch die Jury der ÖAPG mit der Bronzemedaille. Der Preis ist insgesamt mit 3.000 Euro dotiert. Weitere Informationen auch unter [www.oeapg.at](http://www.oeapg.at)

Der nächste Event „Mozart gegen Bluthochdruck“ findet am 27. September 2011 im Deutschen Theater in Göttingen statt. Mit einem besonderem musikalischen Programm von Wolfgang Amadeus Mozart soll die ganze Familie angesprochen werden. „Denn Bluthochdruck betrifft nicht nur Ältere, sondern auch bereits Kinder“, so Dr. Egbert Schulz. „Ein wesentliches Ziel der Arbeit des Blutdruckinstitutes ist die Früh-Prävention.“

Die ÖAPG schreibt den Kommunikationspreis seit 2009 aus. In 2010 waren insgesamt 49 Projekte aus Österreich und Deutschland eingereicht worden. Der Preis prämiiert fortschrittliche und modellhafte Kommunikationskonzepte für eine effektive Prävention und Gesundheitsförderung und zählt in Österreich zu den bedeutendsten Auszeichnungen in diesem Bereich. Neben der präventiven Zielsetzung wurden vor allem

- das innovative Kommunikationskonzept,
- die Kommunikationsstrategie,
- die Praxisnähe,
- die Nachhaltigkeit und
- die Modellhaftigkeit

ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielt die österreichische Initiative „Peer Drive Clean“, die ein Lernprogramm zum Thema Alkohol und Drogen zum Inhalt hat, auf den zweiten Platz kam der sexualpädagogische Aufklärungsfilm „Sex, we can?!“, der in Schulen eingesetzt wird.

Die Veranstaltung „Mozart gegen Bluthochdruck“ hat 2007 und 2009 im Deutschen Theater Göttingen gemeinsam mit dem Göttinger Symphonieorchester stattgefunden. Die Schirmherrschaft hat die Deutsche Hochdruckliga und die Internationale Hypertoniegesellschaft ISH. Ziel der alle zwei Jahre wiederkehrenden Veranstaltung ist es, die Öffentlichkeit auf die beruhigende Wirkung von klassischer Musik auf Bluthochdruck aufmerksam zu machen. „Mit der Aktion wollen wir darauf aufmerksam machen, dass viele Menschen gar nicht wissen, ob sie an Bluthochdruck leiden. Diese Krankheit beginnt meist still und unbemerkt. Allein in Deutschland leiden mindestens 18 Millionen Menschen an Bluthochdruck. Damit ist der Bluthochdruck die Volkskrankheit Nr. 1. Seine Folgeerkrankungen sind die häufigste Todesursache noch vor Krebserkrankungen“, sagte Dr. Egbert Schulz.

Ansprechpartner:  
Klinicom Gesundheitskommunikation GmbH  
Rita Wilp – Geschäftsführerin  
Friedländer Weg 30  
37085 Göttingen  
Tel.: 0551/770 80 61  
info@wilp-pr.de

Dr. Egbert Schulz  
Blutdruckinstitut Göttingen e.V.  
Steffensweg 97, 37 120 Bovenden  
Tel 0551 - 508 76-96  
E-Mail: info@blutdruck-goe.de